Stabwechsel bei der Infanteriebrigade 5

Autor(en): **Thomann-Baur, Irène**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **182 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-587018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stabwechsel bei der Infanteriebrigade 5

Zwei Jahre führte Brigadier Hans Schatzmann die Infanteriebrigade 5, seit anfangs Jahr kommandiert er die Militärische Sicherheit. Mit einem tosenden und lang anhaltenden Applaus feierten die Teilnehmer am Brigaderapport den ehemaligen Kommandanten.

Irène Thomann-Baur*

Auch Br Alexander Kohli, der vom Bundesrat gerade noch rechtzeitig bestellte neue Kommandant, würdigte zu Beginn des Rapportes seinen Vorgänger.

Einen besonderen Höhepunkt bildet jeweils das von der Kommunikationsgruppe gedrehte Video des vergangenen Jahres mit Ausschnitten aus den WK aller acht Truppenkörper (auf der Website der Inf Br 5 einsehbar). Insgesamt erreichten diese die drei weiterhin geltenden Ziele, «stetig besser werden, konsequent handeln, auf Anhieb erfüllen».

Br Schatzmann (rechts) mit Nachfolger Br Kohli. Bild: Inf Br 5

Den Kadernachwuchs pflegen und die Armee zeigen

Neben einer systematischen Arbeitsvorbereitung bildet die Kaderausbildung den Schlüssel zum Erfolg. Die Ausbildung orientiert sich schwergewichtig an der Verbandsschulung und ist auf die Volltruppenübung der dritten WK-Woche ausgerichtet. Die Kader zu fördern, gehöre zu den zentralen Aufgaben der Kommandanten aller Stufen, betonte Kohli. Im Gewinnen von Kadernachwuchs glänzt die Inf Br 5 übrigens schon seit Jahren. Erfreulich ist, dass die Bereitschaft, mehr zu leisten, gestiegen ist und im zivilen wie beruflichen Umfeld auf wachsendes Verständnis stösst.

Im vergangenen Jahr hat die Brigade mit Besuchs- und Behördentagen überdurchschnittlich viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Unter dem Motto «PRÄSENZ 15», zeigte das FU Bat 5 sich und die Armee mitten in Wohlen und bot der Bevölkerung Informationen, Erlebnisse und Emotionen. Einen hervorragenden Eindruck hat die Art Abt 10 beim Empfang der ausländischen Militärattachés auf dem Simplon hinterlassen.

Einsätze der Armee werden wahrscheinlicher

Der vom Bundesrat umfassend verstandene Verteidigungsbegriff bildet künftig die Grundlage für den Einsatz der Inf Br 5. Die Vernetzung der Gesellschaft führt gleichzeitig zu mehr Verletzlichkeit. Darum sind zuerst empfindliche zivile und militärische Infrastrukturen zu schützen.

Aufgrund der allgemeinen Lage hat die Armeeführung vor dem Jahreswechsel eine erhöhte Bereitschaft beschlossen. Neben den Berufsformationen wie der Militärischen Sicherheit und Bereitschaftsverbänden der Durchdiener sollen WK-Truppen den zivilen Behörden permanent zur Verfügung stehen können. Dies hat zu einer Anpassung des Dienstleistungsplanes auch der Inf Br 5 geführt. Angesichts der steigenden Risiken sind der Eigenschutz und der Schutz von sensitivem Material zu intensivieren. Über den Einsatz von Kampfmunition im Wachtdienst entscheidet die Armee selbst.

WEA ist richtig und wichtig

Glaubwürdigkeit, Stabilität und Durchhaltefähigkeit haben die Angehörigen der Inf Br 5 im vergangen Jahr bewiesen und damit die Erwartungen erfüllt, wie Div Melchior Stoller, Stv Kdt Heer, lobend bemerkte. Die WEA verbessert Bereitschaft, Kaderausbildung, Ausrüstung und vertieft die regionale Verankerung. Die Inf Br 5 wird mit der neuen Armeeordnung aufgelöst, ihre Inf Bat werden ab 2018 den Ter Div unterstellt. Die Infanterie als grösste Truppengattung muss für das ganze Bedrohungsspektrum einsetzbar bleiben.

Schonungslos analysiere der Entwurf zum Sicherheitspolitischen Bericht die aktuelle Lage, stellte Susanne Hochuli, Landammann des Kantons Aargau und Gotte der Inf Br 5, fest. Die Schweiz ist keine Insel, auch sie muss ihre Sicherheit überprüfen. Die WEA gebe dazu richtige Antworten und den Kantonen genügend Mittel für Katastrophen und Notlagen.

Der Luzerner Regierungsrat Paul Winiker, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements und als Oberstlt ehemals Angehöriger des Brigadestabs, wies darauf hin, dass der Echteinsatz gelegentlich von den Reglementen abzuweichen pflege. Da profitiert die Milizarmee von der zivilen Berufserfahrung und der Phantasie ihrer Angehörigen. Den Kadern legte er ans Herz nicht zu vergessen, dass sie Bürger führen. Mit diesen sei vorbildlich und respektvoll umzugehen.

Den perfekt orchestrierten Jahresrapport in der voll besetzten Aarauer Schachenhalle umrahmte das Spiel der Militärmusik-Rekrutenschule unter Leitung von Oblt Gian Walker. ■

* Journalistin, Hptm, zuletzt im Info Rgt 1, ehemals Generalsekretärin der SOG, Winterthur.